
Beispiele aus dem Unterricht in den Kunstfächern

Unterrichtsbeispiel von (Name der/des Lehrenden/Expert:in):

Birgit Oswald

- KATEGORIE 1:** Start in eine Unterrichtseinheit (Warmups udgl.)
- KATEGORIE 2:** Impuls zur Gestaltung/Darstellung einer Aufgabenstellung in der Gruppe (Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit, ganze Gruppe)
- KATEGORIE 3:** Abschließen einer Unterrichtseinheit (Reflexion anregen)

Titel (falls vorhanden):

Ballspiel Assoziationen

Altersgruppen angeben:

6-19 Jahre

Angabe der Dauer der Übung / des Impuls:

6-15 min

Angabe von Material (falls benötigt):

Ball

Angabe von möglichen Quellen, Literaturhinweisen:

Beschreibung der Aufgabe/Übung/Impuls:

Schüler:innen bilden einen Kreis. Die Lehrperson gibt ein Thema vor, z.B. Weihnachten. Der Ball wird mit einem Wort - passend zum Thema Weihnachten zueinander geworfen, z.B. A sagt Kerze und wirft zu B, B sagt Lebkuchen und wirft zu C etc. Als Assoziationen werden Wörter zum Thema zugeworfen.

Spielregel: Der Ball soll mit unseren Wörtern fliegen. Wenn einem Nichts Neues einfällt, ist es erlaubt, das Wort vom Vorgänger zu wiederholen, es darf also 5 Mal Lebkuchen vorkommen. Es ist nicht erlaubt, den Ball zu halten und "ähm" zu sagen und zu überlegen.

Diese Übung schult "raus aus dem Kopf", "im Thema sein", Bilder zum Thema entwickeln und nicht originell sein zu müssen.

Bei Jüngeren auch Dschungeltiere, Wassertiere o.ä. als Thema auswählen, bei Älteren z.B. auch "Romeo und Julia" (Assoziationen können sein: Mord, Liebe, Eltern, Hass, Familie etc.). Die Vorgaben werden kreativ erfunden - entweder von der Lehrperson oder von den Schüler:innen.

Die Lehrperson sollte immer wieder darauf hinweisen, dass nicht überlegt werden soll und zu versuchen, das "ähm" zu eliminieren.

Variante 1:

Ganze Sätze werden zugeworfen. Es gelten die gleichen Spielregeln, aber jetzt können sich alle eine Szene vorstellen, zu der sie Sätze bilden, z.B. schreckliche Familienfeier, Schulklasse, Geburtstagsparty etc.

Es ergeben sich skurrile Sätze, z.B. "Die Oma kotzt", "Ich mag keine Socken als Geschenk", "Wieso weißt Du nicht, dass ich vegan bin", "Der Weihnachtsbaum brennt"

Variante 2:

Ganze Sätze werden zugeworfen, die eine Geschichte bilden sollen, z.B. Sir Toby ist tot. Lehrperson gibt damit einen Krimi vor: "Gestern um Mitternacht geschah es.", "Sir Toby lag im Gras." etc.

Diesem Spiel sind keine Grenzen gesetzt.

Kommentar Birgit Oswald: Ich benutze es manchmal auch, um alle Schüler:innen auf das Stück oder Thema einzustimmen, das danach geprobt bzw. bearbeitet wird. Z.B. assoziieren zu "Ronja Räubertochter" oder "Die Welle" erweitert den Geist auch in Bezug auf das zu spielende Stück.